

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und Callitriche-Batrachion	
Flächengröße ha	4,56
Flächenanteil %	1,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer, darunter der Warmen Bode, des Ebersbachs, des Petersilienwassers, des Schächerbachs, sowie Abschnitte des Brunnenbachs und der Bremke, • mit unverbauten Ufern, einem vielgestaltigen Abflussprofil mit einer ausgeprägten Breiten- und Tiefenvarianz, vielfältigen gewässertypischen, insbesondere hartsubstratreichen Sohl- und Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität, einer weitgehend natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und • mit zumindest abschnittsweise naturnahem Auewald und beidseitigem Gehölzsaum sowie gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen. • Von besonderer Bedeutung ist die Sicherung des funktionalen Zusammenhangs mit den Biotopen der Ufer und der bei Hochwasser überschwemmten Aue. • Die charakteristischen Tierarten wie Bachforelle, Groppe, Bachneunauge, Blauflügel-Prachtilibelle und Pflanzenarten wie untergetaucht wachsende Wassermoose, darunter das Bach-Spatenmoos, kommen in stabilen Populationen vor
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 4,56 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6130 Schwermetallrasen (<i>Violetalia calaminariae</i>)	
Flächengröße ha	0,36
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. <i>ermittelt</i>	C (B)
2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,17 ha im GEHG B. <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung gehölzarmer, teilweise lückiger Ma-gerrasen auf schwermetallhaltigen ehemaligen Schlackehalden am Brunnenbach und Schächerbach, • geprägt von Beständen charakteristischer Pflanzenarten, darunter Haller-Schaumkresse und Galmei-Grasnelke sowie von Flechtengesellschaften.
Wiederherstellungsziel	
1. <i>bei Flächenverlust</i>	1. -
2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	2. – Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,20 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	
Flächengröße ha	0,32
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 0,32 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung arten- und strukturreicher, überwiegend gehölzfreier Borstgras-Rasen auf nährstoffarmen, mäßig trocken bis feuchten Standorten an den Talrändern des Bode- und Brunnenbachtals, die extensiv beweidet oder gemäht werden. • Die charakteristischen Tierarten und Pflanzenarten wie Borstgras, Bärwurz, Arnika, Pillen-Segge, Bleiche Segge, Dreizahn, Blutwurz, Harzer Labkraut, Echte Mondraute und Gemeines Kreuzblümchen kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	
Flächengröße ha	2,75
Flächenanteil %	0,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,75 ha im GEHG B. <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung artenreicher Hochstaudenfluren auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten an kleineren Fließ- und Stillgewässern und Waldrändern, die keine bis geringe Anteile von Nitrophyten und Neophyten aufweisen. • Die charakteristischen Tierarten wie Feuchtwiesen-Perlmutterfalter und Pflanzenarten wie Echtes Mädesüß, Wasserdost, Gewöhnliche Pestwurz kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6520 Berg-Mähwiesen	
Flächengröße ha	2,22
Flächenanteil %	0,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C-B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,06 ha im GEHG B. <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung möglichst großflächiger, artenreicher, nicht oder wenig gedüngter Mähwiesen auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten des höheren Berglandes und • Vorkommen charakteristischer Tierarten sowie Pflanzenarten wie Bärwurz, Schlangen-Wiesenknöterich, Ährige Teufelskralle und Rundblättrige Glockenblume in stabilen Populationen. • Für die Artenvielfalt sind naturraumtypische Biotopkomplexe aus Bergwiesen, Borstgrasrasen und Quellsümpfen mit allen Übergängen wesentlich
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 1,17 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	
Flächengröße ha	5,04
Flächenanteil %	1,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher waldfreier Moore u. a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, meist im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moorotypen. • Die charakteristischen Tierarten und Pflanzenarten wie Schnabelsegge, Igelsegge, Graue Segge, Wiesen-Segge, Torfmoose und Schmalblättriges Wollgras kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 5,04 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)	
Flächengröße ha	36,47
Flächenanteil %	9,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. <i>ermittelt</i>	B
2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 36,47 ha im GEHG B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung/Förderung naturnaher, feuchter bis nasser Erlen- und Eschenwälder verschiedenster Ausprägung aller Altersstufen in Quellbereichen und an Bächen. • Diese Wälder sollen verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus standortgerechten, autochthonen Baumarten (v. a. Schwarz-Erle) zusammengesetzt sein und einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen aufweisen. • Ein hoher Anteil von Alt- und Totholz, Höhlenbäumen und spezifischen autotypischen Habitatstrukturen (wie Altgewässer, Flutrinnen, feuchte Senken, Tümpel, Verlichtungen) sind von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. • Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. <i>bei Flächenverlust</i>	1. -
2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	2. -
Entwicklungsziel ha	6,94

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9410 Bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	
Flächengröße ha	13,73
Flächenanteil %	3,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, strukturreicher und unzerschnittener Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, frischen bis feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von der Fichte als Hauptbaumart geprägt und durch Pionier- und Nebenbaumarten wie Birke (<i>Betula</i> ssp.), Buche (<i>Fagus sylvatica</i>) oder Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>) ergänzt. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 13,73 ha.
Entwicklungsziel ha	0,88

FFH-Nr. 149	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bachtäler im Oberharz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

Groppe (Cottus gobio)	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung/Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in naturnahen, durchgängigen, gehölzbestandenen, lebhaft strömenden, sauerstoffreichen und sommerkühlen Fließgewässern, darunter der Große Goldbach, • mit einer hartsubstratreichen Sohle (Kies, Steine) und einem hohen Anteil an Tothholzelementen. • Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
Entwicklungsziel	-